

LANDTAGSNEWS FEBRUAR 2022

VON NINA EISENHARDT

Liebe Leserinnen und Leser,

der politische Jahreswechsel war geprägt durch Pandemie und Haushaltsaufstellung. Auch für meine politische Arbeit, ist die Pandemie immer wieder eine Unwägbarkeit, sie erschwert den so wichtigen Austausch. In einer kleinen Runde habe ich deshalb Ende letzten Jahres doch wieder eine Präsenzveranstaltung im Wahlkreisbüro zu Innenpolitik durchgeführt – den nächsten Austausch zu Radwegen planen wir jedoch wieder online. Dazu möchte ich herzlich einladen!

Landeshaushalt 2022. Wir haben viel vor.

Mit dem Haushalt 2022 steht die Bekämpfung der Corona-Pandemie weiterhin an oberer Stelle, doch auch der soziale und der ökologische Aufbruch spielen eine wichtige Rolle. Beispielsweise fließen große Subventionen in den ÖPNV, damit auch nach der Pandemie die Verkehrswende gelingt. Wir dürfen in unserer Gesellschaft niemanden vergessen, gerade durch die Corona-Pandemie ist die Gefahr noch größer geworden, dass manche Menschen abgehängt werden. Das hessische Sozialbudget und viele weitere Maßnahmen kämpfen dagegen an. Infos zum Haushalt:

<https://gruenlink.de/2cz2>

Wir setzten außerdem konsequent unsere Maßnahmen nach dem Anschlag in Hanau um, der sich diesen Monat zum zweiten Mal jährt. Um rechter Hetze als demokratische Gesellschaft etwas entgegenzusetzen, haben wir in Marburg die neue Forschungseinrichtung zu den Themen Rassismus und Rechtsextremismus gegründet, die mit 300.000 € aus dem neuen Haushalt gefördert wird.

Innenpolitik. Strukturänderungen in der Polizei.

Nach den öffentlich bekannt gewordenen rechten Netzwerken in der hessischen Polizei und dem Fehlverhalten einiger Polizist*innen haben wir als Grüne Landtagsfraktion uns für Konsequenzen eingesetzt. Die umfassendste Maßnahme ist die Bildung einer Expert*innenkommission, die erhebliche Änderungen bei der Struktur der Polizei vorsieht. Sie soll der Polizei dabei helfen sich weiter zu entwickeln und den Kontakt zu Opferverbänden intensivieren. Über den Fortschritt der Umsetzung hat meine Kollegin Eva Goldbach uns ausführlich berichtet: <https://gruenlink.de/2f6s>

Menschenrechte

Zum Tag der Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 unterzeichnet wurden, habe ich die Patenschaft für die beiden Iraner Mohammad Rajabi und Mohammad Nourizad übernommen. Sie wurden in ihrem Heimatland wegen politischen Aktivismus und Äußerungen gefangen genommen und gefoltert. Ich werde mich weiter konsequent für die beiden einsetzen und dafür kämpfen, dass sie menschenwürdig behandelt werden. Denn Menschenrechte sind unverhandelbar! Mehr Infos: <https://gruenlink.de/2f6r>

Bleibt gesund!

Eure

Nina



MdL Nina Eisenhardt lädt ein zum Update Wiesbaden:

Wie verbessern wir die Radwege im Kreis Groß-Gerau?

Input von MdL Karin Müller, Sprecherin für Verkehrspolitik

Freitag, 4. März 2022
18:30-20:00 Uhr

Digital bei Zoom
Meeting ID:
875 2122 6909
Kenncode:
195574

